

F. Ohrt, "Tumbo" mit dem Kinde (in Hess. Bl. f. V. k. d. e. XXVI, 1927, S. 1ff.)

S. 7

"Die merkwürdigen "zaus und zese" (vermutlich Gewürm im Körper) werden in einem Texte des 14. Jahrhunderts gemahnt:

Beschwörung

"Waist du zaus und zese, waz du unserer frawn enthiest, da du beslozen in der Chisten laegd, daz du nymmer chain todes haubt gelegst" usw."

(Zs. f. d. Alt. d. XXIV, 68f.)

auch abgedruckt bei F. Ohrt, Beiträge zur Segen-
forschung, in Zs. d. Ver. f. V. k. d. e. 37 (1927) S. 3.
Dort fortgesetzt: ..haubt gelegst, piz daz du ur-
laub datz dem hl. Christ genæmst."

Auch zitiert in Bächtold-Staubli, Hwb. d. d. A. IX,
Sp. 862 (Ohrt).

X ob datz *bair.* < *clare mhd* *dar* *bis auf diese Zeit* "bedeutet"?
vgl. Lexer S. 30

xx *toechlein* ?